

GEMEINDE MÖNSHEIM



's Blättle



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim
Donnerstag, 04. April 2019

Nr. 14

Brennholzverkauf

am 5. und 6. April 2019
Karten und Listen unter
www.moensheim.de



Kunst und Kultur in der
Alten Kelter Mönsheim

„Mönsheims

verschwundene Gebäude“

von Walter Knapp

am Freitag, den 12. April 2019
um 20 Uhr in der Alten Kelter



Fleckenputzete und
„Mönsheim blüht“
am 13. April 2019

Info-Veranstaltung:

Starkregenrisikokarte

am Mittwoch, den 17. April 2019
in der Alten Kelter Mönsheim



MÖNSHEIMER FÜR MÖNSHEIMER

fine irish - celtic folk 
Colludie Stone



native land tour

06.04.2019

Alte Kelter Mönsheim

Vorverkauf bei
Farbenhaus Frohnmayer
Raiba Mönsheim
Metzgerei Maier

Einlass 19.00 Uhr

Beginn 20.00 Uhr Eintritt 10,-€

Whiskey, Mesamer Stew, Adlerbräu Wersche Spezial Dunkel

www.colludiestone.com

new CD 

Colludie Stone ist eine sehr aktive und erfolgreiche Folkband, die schon seit Jahren im süddeutschen Raum und darüber hinaus für stilechten Irish-Celtic Folk mit traditioneller Instrumentierung bekannt ist. Mit einer kunterbunten Mischung irischer Folkinstrumente, einem Sack voller Töne und viel Begeisterung für irische Musik moderner sowie traditioneller Herkunft interpretieren die vier Musiker Songs, Tunes und Balladen. Mit ihrer Auswahl sorgen sie für Augenblicke tiefer Verbindung zur Welt und zum Rhythmus des Landes der kräftig grünen Wiesen. Sie bringen mit ansteckender Spielfreude ein sprühendes Programm auf die Bühne. Geboten wird Musik, die traditionelles Material ganz neu arrangiert und interpretiert und so den typischen und unverwechselbaren Colludie Stone-Sound ergibt.



Umweltaktionstag

Samstag 13.4.2019

am Freibad um 9 Uhr

Fleckenputzete

„Mönsheim blüht“

(kostenlose Saatgutausgabe ab 9 -13 Uhr)

mit der Jugendfeuerwehr Mönsheim und dem Mönsheimer Waldkindergarten.
Herzlich eingeladen sind weitere freiwillige Helferinnen und Helfer.



Wer hat was beobachtet?

Im Zeitraum vom 16. auf den 17.03. wurden auf dem Gelände des CVJM auf dem Tobel eine Bank und eine Holzlagertruhe mutwillig zerstört.

Falls Sie etwas beobachtet haben, melden Sie sich bitte im Rathaus Mönshheim

Brennholzverkauf im Gemeindewald Mönshheim

Am Freitag, den 05.04., und Samstag, den 06.04., finden die lang ersehnten Brennholzverkäufe statt.

Angeboten werden:

- **Flächenlose** (werden versteigert und bar abgerechnet)
- **Brennholz-lang** (44,-€/Rm, Abrechnung im Lastschriftverfahren, neue Bankverbindungsdaten bitte bereit halten)

Ablauf:

Freitag, 05.04.: Flächenlosversteigerung
ab 16:00 Uhr, Appenberg und Laiern

Samstag, 06.04.: Verkauf Brennholz-lang
ab 8:00 Uhr, Laiern

Wie seit 2013 angekündigt, wird seit 2015 Brennholz nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägenkurs nachweisen können

(Bescheinigung bitte zum Verkaufstermin mitbringen).

Die Treffpunkte, Karten und die Liste mit den Polterdaten finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Mönshheim (www.moensheim.de).

- Forstbetrieb Gde. Mönshheim -

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

In der **KW 16**,
verschiebt sich der
Redaktionsschluss,
wegen des Feiertages auf

Montag 10 Uhr!

Wir bitten die Vereine und Kirchen um
Beachtung und rechtzeitige Abgabe
der Manuskripte.

**Außerdem wird in den folgenden
Wochen ebenfalls der Abgabetermin
wegen der Wahlen vorverlegt:
KW 18 -20**

**Später eingehende Berichte können
leider nicht mehr veröffentlicht
werden.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mönshheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Thomas Fritsch oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Internet: www.nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Amtliches**Aus dem Gemeinderat****Einladung Bauausschuss-Sitzung am 11. April 2019**

Am **Donnerstag, den 11. April 2019** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Teilabbruch Dachgeschoss, Erneuerung von Außenwänden und Erneuerung des verbleibenden Dachstuhls

Antrag auf Baugenehmigung (Änderungsgenehmigung) am 04.02.2019, eingegangen am 05.02.2019

Baugrundstück: Pforzheimer Straße 15 – Flst. 195 (104 qm), Teilfläche von Flst. 195/1 mit ca. 4 qm sowie Teilfläche von Flst. 198 mit ca. 8 qm (= neue Gesamtfläche des Baugrundstücks mit geplantem Erwerb von ca. 12 qm ist gleich 116 qm)

TOP 2:

Einhausung der auf der Südseite bestehenden Terrassenfläche mit Glaselementen mit Kunststoffrahmen

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 25.03.2019, eingegangen am 25.03.2019

Baugrundstück: Ringstraße 21 – Flst. 6662/1

TOP 3:

Bekanntgaben

1. Errichtung einer Stellplatzanlage und Müllcontainerplatz
Erneute Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Baugenehmigung vom 13.01.2011
Baugrundstück: Schloßfeld Obermönshheim – Teilfläche von Flst. 6478
2. Anbau Windfang mit Lift an das Wohnhaus
Antrag auf Baugenehmigung am 07.02.2019, eingegangen am 08.02.2019, auf der Grundlage des am 05.11.2018 erteilten Bauvorbescheides
Baugrundstück: Weissacher Straße 9 – Flst. 6351/3
3. Neubau einer Lagerhalle – Änderungsplanung
Antrag auf Baugenehmigung am 22.02.2019, eingegangen am 25.02.2019
Baugrundstück: Rotweg 23 – Teil von Flst. 543

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 11. April 2019

Am Donnerstag, den 11. April 2019 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Aktuelle Berichte aus den Kindergärten
3. Gutachterausschuss;
Bildung eines interkommunalen Gutachterausschusses
- Grundsatzbeschluss
4. Antrag Bürgerliste Mönshheim
Durchführung einer Gewässerschau am Grenzbach und Entenbach
5. Antrag Bürgerliste Mönshheim
Überprüfung der Funktion des Regenrückhaltebeckens an der L 1177
6. Erlass einer Förderrichtlinie „Obstbaumpflanzung“
7. Bekanntgaben; Verschiedenes
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister





Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10 - 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14 oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönshheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch? Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote? Besuchen Sie uns in unserem Büro.

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Freitag 5. April** findet die nächste Einkaufsfahrt statt.

Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am **Mittwoch 10. April** 2019 findet um 12 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Schinken- Käsemakkaroni mit Salat.

Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Die Angebote werden unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung und des Enzkreises.

Buchelegruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.

Wer rastet, der rostet tatsächlich. Die Redewendung verrät, was mit ihrem Körper passiert, wenn Sie sich nicht oder nur wenig bewegen – nach und nach verlieren nicht genutzte Muskeln, Sehnen und Gelenke ihre Kraft und Beweglichkeit, sie verkümmern. Bewegung ist also Leben, in jedem Alter und in jeder Lebenslage.

Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Vorschau:

12., 26.. April	Einkaufsfahrt
25. April	offener Mittagstisch
15. April	neuer Gedächtnistrainingskurs (belegt)
17. April	Spielenachmittag
24. April	Sitztanzen mit Frau Gocht
8. Mai	„Zurechtfinden in der Digitalen Welt“

Schulsozialarbeit

Spielenachmittag

für Jung und Alt

am Mittwoch 17. April 2019
von 15 Uhr bis 17 Uhr
in der Alten Kelter in Mönshheim

nach dem Motto von Schiller:
Der Mensch ist nur da
ganz Mensch, wo er spielt

möchten wir einen gemütlichen Spielnachmittag mit Ihnen verbringen.

Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“

Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler



Arbeitskreis Asyl

Vorankündigung

Bitte, den 26. April schon mal vormerken

Am 26. April wird in der Alten Kelter die Vogelhochzeit von Kindern und Jugendlichen aus verschiedenen Ländern aufgeführt.

Bitte den Termin schon mal vormerken, im nächsten Mitteilungsblatt gibt es noch weitere Informationen dazu.

Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



„Mönshaims verschwundene Gebäude“

von Walter Knapp



am Freitag, den 12. April 2019
um 20 Uhr in der Alten Kelter

Die zur Zeit stattfindenden Um- und Neubaumaßnahmen im Ortskern deuten den lange ersehnten Abschluss der Neugestaltung unserer Ortsmitte an. An diesem Abend wollen wir uns an Hand alter Aufnahmen die Gebäude ins Gedächtnis zurück rufen, die in der Vergangenheit unser Ortsbild prägten.

Die Anzahl der verschwundenen Gebäude wird manchen erstaunen lassen.

Gerne können die Anwesenden zum einen oder anderen Bild aus ihrer Sicht den Vortrag durch persönliche Erlebnisse, Anekdoten oder Hintergrundwissen ergänzen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 €.

Feuerwehr

Wichtige Information - Einheit 1

Das für Freitag geplante Training entfällt und wird auf Freitag 3. Mai verschoben!

Kindergärten



Villa Kunterbunt

Zu Besuch auf dem Hühnerhof

Am 20. und 21. März 2019 waren die Elefanten- und Affenkinder zu Besuch auf dem Hühnerhof der Familie Bentel. Bettina und Thomas Bentel begrüßten uns sehr herzlich und nach einer kleinen Verschnaufpause sahen wir viele, viele Hühner in den Ställen. Welch' ein Gackern, Scharren und Picken! Ein Huhn schauten wir uns aus der Nähe ganz genau an. Mutige Kinder konnten es sogar behutsam streicheln. Viele Hühner – viele Eier! So durften wir anschließend Ei für Ei auf das Band der Sortiermaschine legen und nach dem Abwiegen und Stempeln in Kartons und Paletten setzen. Nanu - welches Huhn legt bunte Eier? Oder hat sich etwa der Osterhase zwischen den Hühnern versteckt? Wir danken Familie Bentel recht herzlich für diesen interessanten Vormittag, für viele Antworten rund um Huhn – Ei und Hühnerhof und für buntgefärbte Ostereier, die wir natürlich gleich aufgegessen haben.



Schulen

Appenbergschule

Ein Gärtner besucht die 1. Klasse in der Appenbergschule

Pünktlich zum kalendarischen Frühlingsbeginn zogen auch die ersten Frühblüher ins Klassenzimmer der 1. Klasse ein. Das Schneeglöckchen, welches die anderen Blumen aus dem Winterschlaf weckt, wurde im Unterricht besonders ausführlich begutachtet. Aber auch an den bunten Blüten der Tulpe, des Krokusses, der Narzisse und der Hyazinthe konnten sich die 26 Schülerinnen und Schüler täglich erfreuen.

Um die zahlreichen Fragen der Schüler zum Thema „Frühblüher“ noch genauer beantworten zu können, lud die Klassenlehrerin Frau Henrich einen Experten aus der Nachbargemeinde ein. Am Freitag, den 29. März erschien Gärtner Bernd Kauffmann vom gleichnamigen Blumenladen in Heimsheim im Klassenzimmer der 1. Klasse. Er erzählte den aufmerksamen Kindern kleine Geschichten über die Pflanzen und ihre Herkunft. Jetzt wissen die Schüler auch, dass der Name „Narzisse“ von einem eingebildeten Königsohn stammt, welcher diese Pflanze züchtete.

Voller Tatendrang durften nun alle Schüler im kleinen Beet vor dem Klassenzimmer ihre inzwischen fast verblühten Frühblumen einpflanzen, damit die Zwiebeln im nächsten Jahr wieder austreiben können.

Als besondere Überraschung brachte Herr Kauffmann für jedes Kind ein Blumentöpfchen mit, in welches die Schüler zuerst Erde füllten und schließlich eine kleine Zwiebel einpflanzen durften. Dieses Geschenk nahmen alle gerne mit nach Hause und die Schüler freuen sich jetzt schon, wenn nach vier bis sechs Wochen eine große Gemüsezwiebel daraus entsteht.

Vielen Dank an Herrn Bernd Kauffmann, der mit großem Applaus von den Erstklässlern verabschiedet wurde.

S. Henrich



LUS Heimsheim



Insektenforschung - Die LUS ist dabei!

Um flächendeckend und langfristig Daten über Bestäuber, wie Wildbienen und weitere Insekten, zu sammeln, kooperieren Schülerinnen und Schüler des UWC Robert Bosch Colleges mit

Forscherinnen und Forschern der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Sie verschicken Insektenhäuser (Nisthilfen) an ca. 300 Schulen in ganz Deutschland - auch an die Ludwig-Uhland-Schule in Heimsheim.

Nach jeder Sommersaison wird eine der beiden Nisthilfen an die Forschergruppe in Freiburg zurückgesendet. Dort werden die Art und Anzahl der vorkommenden Insekten für jeden Schulstandort analysiert. So können beispielsweise die Ausbreitung neuer Arten, Nahrungsgewohnheiten und Verbreitungsgrenzen erfasst werden.



Die Schülerinnen und Schüler der LUS eignen sich im Gegenzug Wissen über unsere heimischen Bienen, Wespen und weiteren Insekten an. Sie lernen nicht nur deren Lebensweise kennen, sondern werden darüber hinaus auch für die Bedeutung von Insekten in funktionierenden Ökosystemen sensibilisiert.



Gymnasium Rutesheim

Fünfersingspiel 2019 – „Die Schildbürger“



Verkehrte Welt!
Über 200 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Rutesheim arbeiten hart daran, immer dümmmer zu werden. Schon in alten Zeiten leiden die Bürger der Stadt Schilda nämlich unter einer sehr modernen Krankheit: Sie sind vom Burnout bedroht. Da sie weit und breit die Klügsten sind, schickt sie der Kaiser als Berater durch das ganze Land. Von ständigem Leistungs- und Termindruck gehetzt und voller Sehnsucht nach einem beschaulicheren Leben mit ihren Familien beschließen sie den Ausstieg:
„Und dann hatten wir eine su-

perschlaue Idee: Wir haben nämlich beschlossen, einfach nicht mehr schlau zu sein.“

Sie, liebe Eltern und Freunde, sind herzlich eingeladen, die sympathischen Schildbürger im diesjährigen Fünfersingspiel bei ihren pfiffigen Dummheiten zu begleiten.

Wird es ein Happy-End geben? Wird ihnen der Kaiser das offizielle Dummheitszertifikat verleihen, das ihnen absolute Narrenfreiheit und ein glückliches Leben garantiert?

Im Schlusslied verkünden die Schildbürger jedenfalls voller Überzeugung:

„Ist denn tatsächlich Klugheit der Menschheit höchstes Gut? Mach hin und wieder Unsinn, denn das lohnt sich absolut!“

Es singen und spielen die Klassen 5a – 5g. Sie werden begleitet vom Schulorchester unter der Leitung von Bastian Rochard.

Termine:

Di., 9.4.2019

Mi., 10.04.2019

Do., 11.4.2019

Jeweils um 19.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums

Girls in ICT

In diesem Jahr fand zum wiederholten Male der digitale Schultag «Girls in ICT» im Rahmen des Girls' Days am 28. März 2019 am Gymnasium Rutesheim statt. Girls in ICT ist ein von der Internationalen Fernmeldeunion ITU, einem Arm der Vereinten Nationen, ins Leben gerufener Tag mit dem Ziel, junge Mädchen für Berufe in der Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) zu begeistern. Dieser ICT-Tag fand weltweit in über 140 Ländern zeitgleich am Girls Day statt. Die Veranstaltung führte ein Team von vier jungen Frauen, die als Wirtschaftskriminalistinnen bei dem renommierten Unternehmen Ernest & Young Stuttgart arbeiten, für interessierte Schülerinnen der Klassen 8 durch. In Zweiertteams entwickelten die Mädchen eine Sprachübersetzer-App. Die Schülerinnen waren sehr angetan von dem Workshop. „Wir wollten bereits letztes Jahr teilnehmen, aber da durften wir noch nicht. Deswegen haben wir uns sehr gefreut, dass es dieses Jahr geklappt hat.“, erzählte eine Teilnehmerin.



Wir bedanken uns herzlich bei Ernest & Young Stuttgart für den tollen Workshop!

Laura Auhorn

Abteilungsleiterin Schulentwicklung

Aus anderen Ämtern

Leader Heckengäu



**LEADER Heckengäu ruft weitere 430.000 € Projektmittel aus
Voraussichtlich eine der letzten Auswahlrunden**

Der nächste Projektauftrag startet bereits ab dem 01.04.2019. Bis 17.05.2019 können neue Anträge eingereicht werden. Zur Verfügung stehen ca. 430.000 Euro. „Wer eine Idee oder Fragen rund

um seinen Antrag hat, kann sich an uns wenden“, so LEADER Geschäftsführerin Barbara Smith. Die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle ist im Landratsamt Böblingen untergebracht. www.leader-heckengaeu.de, Tel. 07031 / 663-2141 und -1172, info@leader-heckengaeu.de.

Die aktuelle LEADER-Förderperiode neigt sich dem Ende zu. Anträge können nur noch in 2019 gestellt werden. „Wer diese Chance nutzen möchte, sollte sich möglichst frühzeitig bei uns melden“, rät die Geschäftsführerin.



Enzkreis

Alte Führerscheine müssen innerhalb bestimmter Fristen umgetauscht werden

Landratsamt Enzkreis bietet bürgerfreundlichen Online-Service
Es ist eine verpflichtende Vorgabe der EU: Alte Papier- und Scheckkarten-Führerscheine müssen bis spätestens 19. Januar 2033 in neue umgetauscht werden. Um diese aufwändige Aktion zeitlich zu strukturieren und Engpässe zu vermeiden, hat die Bundesregierung nun einen abgestuften Zeitplan beschlossen. Darin ist abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins beziehungsweise vom Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers ein Stichtag festgelegt, bis zu dem der Führerschein spätestens umgetauscht sein muss. Der früheste Termin ist der 19. Januar 2022, der späteste der 19. Januar 2033 (zu den genauen Fristen vgl. nachfolgende Tabellen).

Bundesweit geht es um etwa 15 Millionen Papier-Führerscheine, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden, sowie um weitere rund 28 Millionen Scheckkarten-Führerscheine aus der Zeit zwischen dem 1.1.1999 und dem 18.1.2013. Im Enzkreis sind von der Umtauschaktion rund 88.000 Inhaber eines Papier- und 78.000 Inhaber eines Kartenführerscheins betroffen.

„Der neue Führerschein ist fälschungssicher und 15 Jahre gültig. Der alte verliert nach Ablauf der Umtauschfrist seine Gültigkeit. Das kann insbesondere bei Auslandsreisen zu erheblichen Problemen führen“, betont Claus-Dieter Wälder, Leiter der Fahrerlaubnisbehörde beim Straßenverkehrs- und Ordnungsamt.

Wer im Enzkreis wohnt, kann den Führerschein-Umtausch bequem über den Online-Service auf der Homepage des Landratsamtes (<https://www.enzkreis.de/Serviceportal/Online-Service>) beantragen. Die Bearbeitung, Bestellung und Produktion des Führerscheines bei der Bundesdruckerei werden in der Folge vollständig digital abgewickelt. Dafür muss lediglich der vorhandene Führerschein, ein gültiges Identifikationspapier wie zum Beispiel ein Personalausweis sowie ein aktuelles biometrisches Passbild eingescannt und zusammen mit dem digitalen Antrag übermittelt werden.

Die für den Umtausch anfallende Verwaltungsgebühr in Höhe von 24 Euro kann beim Online-Antrag direkt mittels Kreditkarte, PayPal, PayDirekt, GiroPay oder ganz klassisch durch Überweisung beglichen werden. Alternativ kann der Umtausch-Antrag auch beim Bürgermeisteramt der jeweiligen Wohnortgemeinde gestellt werden; eine persönliche Vorsprache bei der Führerscheinstelle des Landratsamtes ist nicht notwendig.

Überhaupt wird der Gang aufs Amt im Enzkreis zunehmend der Vergangenheit angehören, schließlich baut das Landratsamt sein digitales Angebot immer mehr aus. Seit einigen Jahren schon bietet die Kreisverwaltung ein Service-Portal für Online-Dienstleistungen, bei dem von Beginn an gerade bei Führerscheinanträgen landesweit Pionier-Arbeit geleistet wurde. „Um das Angebot noch attraktiver zu machen, haben wir auch dieses Modul gerade um eine vielfältige Online-Bezahlfunktion erweitert“, wie Wälder berichtet. „Unser Ziel ist jedenfalls, dass die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises so gut wie alle Leistungen der Führerscheinstelle bequem von zu Hause aus in Anspruch nehmen können.“ Wurde das Führerscheindokument bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt, staffeln sich die Umtauschfristen nach dem Geburtsjahr des Inhabers wie folgt:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.1.2033
1953 - 1958	19.1.2022
1959 - 1964	19.1.2023
1965 - 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Wenn das Führerscheindokument erst ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt wurde, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.1.2026
2002 - 2004	19.1.2027
2005 - 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 – 18.01.2013	19.1.2033

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Enzkreises unter <https://www.enzkreis.de/>.

Mehr Experte geht nicht: Vorsitzender der Ständigen Impfkommision spricht am 10. April beim Info-Abend des Gesundheitsamts

Verlässliche Informationen aus allererster Hand verspricht ein Informations-Abend „Impfungen“ des Gesundheitsamts am Mittwoch, 10. April, um 18 Uhr im Landratsamt. Referieren wird Prof. Dr. Thomas Mertens, der als Vorsitzender der Ständigen Impfkommision (STIKO) für die Impfpfehlungen und für den Impfkalender mitverantwortlich ist.

„Professor Mertens wird alle Informationen liefern, die vor allem Eltern brauchen, wenn es um die Impfscheidungen für ihre Kinder geht“, ist Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts, überzeugt. „Wenn es um das Wohl der eigenen oder anvertrauten Kinder geht, ist guter Rat oft teuer“, weiß die Mutter zweier Töchter aus eigener Erfahrung. Familie und Freunde, Ärzte und andere Experten vertreten oft unterschiedliche Standpunkte. „Völlig unübersichtlich wird die Lage in sozialen Medien und im Internet – auch und gerade beim Thema Impfen“, hat die Medizinerin beobachtet.

Mit Mertens habe man einen ausgewiesenen Fachmann gewonnen – der jedoch für Laien verständlich erkläre, wie und warum die aktuellen Impfpfehlungen und der Impfkalender zustande gekommen sind und der die Fragen der Anwesenden beantwortet und noch offene Punkte klären werde. Denn Mertens ist Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie und somit der Fachmann für Krankheitserreger, Infektionskrankheiten und deren Vorbeugung. Seit 2004 ist er Mitglied der STIKO am Robert-Koch-Institut, seit 2017 sitzt er dem renommierten Gremium vor. „Die Kommission empfiehlt Impfungen erst nach kritischer Risiko-Nutzen-Abwägung“, erklärt Brigitte Joggerst. Dabei würde auch berücksichtigt, wie häufig Infektionen mit schweren Verläufen in Deutschland vorkommen und wie sicher die Impfung schützt. Als Beispiele nennt Joggerst die Impfung von Jungen gegen Humane-Papilloma-Viren (HPV): Sie wird seit 2018 empfohlen, weil sie die Schleimhäute vor Warzen und Krebs schützt. Nicht allgemein empfohlen wird hingegen die Impfung gegen die von Meningokokken der Gruppe B verursachte bakterielle Hirnhautentzündung: Hier kam die STIKO nach systematischer Überprüfung aller Studien zu dem Schluss, dass die Impfung nach derzeitigem Stand nur in Sonderfällen wirklich nützt.

Ausstellung in der StadtBibliothek Heimsheim: „Naturnaher Garten – lebendige Vielfalt“

Naturnahe Gärten sind ein wertvoller Lebensraum für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Sie versorgen uns mit märchenhaften Genüssen, sind Oasen für den Menschen und tragen zum Artenschutz bei. In Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Heckengäu, dem OGV Heimsheim und dem vhs-Familientreff findet in den Räumlichkeiten der StadtBibliothek Heimsheim in der Zehntscheune, Schlosshof 16, von Dienstag, 9. April bis einschließlich Freitag, 5. Juli, eine Ausstellung zum Thema „Naturnaher Garten – lebendige Vielfalt“ sowie verschiedene Veranstaltungen statt.

So zeigt am Freitag, 12. April, Martin Häcker, BUND-Vorsitzender der Ortsgruppe Heckengäu, in einem Bilder-Vortrag auf, wie einfach naturnahe und artenreiche Gärten gestaltet werden können, um dem immensen Insektensterben entgegenzuwirken. Beginn ist um 19:30 Uhr im Vortragsaal. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 13. April, informiert die BUND-Ortsgruppe Heckengäu von 10 bis 13 Uhr unter der Überschrift „Naturnahe Gärten – Paradiese für Natur & Mensch“, wie naturnahe Gartengestaltung gelingen kann.

Die Ausstellung kann jederzeit während der Öffnungszeiten der StadtBibliothek besichtigt werden. Diese sind dienstags, 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr, donnerstags 15 bis 18 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr. Für weitere Auskünfte zum Begleitprogramm steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 gerne zur Verfügung. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechttag Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis zu allen Fragen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 11. April 2019 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141/4511-31 erforderlich.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europeanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 08.00 - 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 3800816**

Apothekennotdienst

Samstag 6. April 2019

Apotheke am Bahnhof Mühlacker, Bahnhofstraße 120
Telefon 07041 - 8 70 30

Sonntag 7. April 2019

Löwen-Apotheke Pforzheim, Bleichstraße 27

Tierärztliche Notdienste

6. und 7. April 2019

Praxis Grassmann

Telefon 07152 929882

DRK Aktionen

Gruppe „Neues Wohnen 5.0“ trifft sich

Viele Menschen machen sich Gedanken darum, wie ihr Leben 50 + aussehen wird. Die Zeit des „Unruhestandes“ nähert sich unaufhaltsam - und dann? Wer künftig seine Zeit in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten verbringen möchte, dem empfiehlt die DRK-Wohnraumberatung Enzkreis, sich auf diese Zeit vorzubereiten. Das reiche vom Treffen mit Gleichgesinnten bis hin zur gemeinsamen Planung, der Konzeption und der Umsetzung des Vorhabens.

Die Interessensgemeinschaft „Neues Wohnen 5.0“ trifft sich am 9. April ab 18:30 Uhr im consilio an der Bahnhofstraße 86 in Mühlacker. Anmeldungen sind unter Tel.: 07041-8123310 oder per Email m.aichele@drk-pforzheim.de möglich.

Weitere Termine 2019: Do 19.09.2019 und Do 07.11.2019.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



Bericht Rückblick - VdK Hauptversammlung am 16.3.2019

1. Vorsitzender:

Wieder ist ein bewegtes Jahr seit der letzten Mitgliederversammlung vergangen. Die Vorstandschaft des OV Mönsheim will euch einen kurzen Rückblick geben.

Es gab wieder 3 Ausschusssitzungen seit der letzten HV, wo alle Themen und Termine besprochen wurden - es war immer ein harmonischer Verlauf. Wir waren nicht immer einer Meinung, aber ich bin eigentlich sehr zufrieden, wie wir miteinander umgehen. An dieser Stelle herzlichen Dank an meine Ausschussmitglieder für die Unterstützung meinerseits, ohne Teamarbeit wäre der Aufwand kaum zu bewältigen gewesen.

Der Jahresausflug mit dem OGV... Fahrt nach Münsingen zum ehemaligen Truppenübungsplatz - jetzt Biosphärengebiet! Rundfahrt vom „Münsinger Hardt“ mit Aussichtsturm „Heroldstätt“ ... Nach der Führung Spanferkelessen mit Besichtigung vom „gläsernen Schweinestall“. Am Nachmittag Gelegenheit zu einem gemütlichen Stadtbummel in Bad Urach - Kaffeepause, Wasserfälle ... alles nach freier Wahl.

Gegen 16 Uhr Rückfahrt mit harmonischem Abschluss in der „Kraxl-Alm“ in Rutesheim.

Ankunft gegen 19.30 Uhr in Mönsheim.

Ich denke die Kooperation mit dem OGV kommt auf jeden Fall gut an und meiner Meinung sollten wir das auch so weiterführen. Am 24.9. hat Werner Weiss eine Wanderung ins Bärenschlössle organisiert – ich selber war nicht dabei – aber ich habe mir berichten lassen, dass es eine schöne Wanderung war.

Am 03.11.2017 fand der bereits 5. Jahresabschluss in der Weinstube Schillinger statt - besonderer Rahmen – lockere Atmosphäre, gutes Essen und Gemütlichkeit – riecht nach Wiederholung – 8.11.19 bereits gebucht - allen die 2017 dabei waren, hat es sehr gut gefallen und kommen bestimmt auch 2019 wieder.

November 2018 Volkstrauertag – Ansprache durch BM Fritsch - seit Jahren Tradition diese Veranstaltung durch den VdK zu organisieren – BM Fritsch hat wiederum eine gute und nachdenkliche Rede gehalten.

Der Volkstrauertag, im üblichen Rahmen begangen, nach wie vor ein wichtiger Termin – leider geht das Sterben weltweit weiter und man kann nicht oft genug daran erinnern, dass die Völker friedlich miteinander zusammenleben sollten. Zwei Punkte, auf die ich im Zusammenhang mit dem Volkstrauertag noch hinweisen möchte, waren auch 2 Jubiläen im Jahr 2018 – aber leider sehr traurige Jubiläen – Russland feierte gerade den Sieg in Stalingrad vor 70 Jahren und im November 2018 wurde der erste Weltkrieg beendet – vor 100 Jahren!

Menschenverluste im 1. Weltkrieg insgesamt 9.737.000

Menschenverluste im 2. Weltkrieg insgesamt 55.293.500

Deshalb – Nie wieder Krieg –

Das Ende des 2. Weltkrieges war der Auslöser für die Gründung des VdK. Es ging zunächst darum, die Belange der Kriegsbeschädigten der Kriegerwitwen und der Waisen gegenüber der Behörden zu vertreten.

Der VdK hat sich zwischenzeitlich zu einem sehr wichtigen Sozialverband in Deutschland entwickelt – Sozialversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Soziales Entschädigungsrecht, Sozialrechtsschutz usw. jeder weiß, dass das alles recht kompliziert und vielfältig ist – deshalb gibt es den VdK und jedes Mitglied sollte bei Bedarf immer die kostenlosen Beratungsstelle aufsuchen und Hilfe einfordern – Näheres dazu steht in unserem Ortsverbandsflyer von Mönsheim.

Der Weihnachtsmarkt war wieder ein voller Erfolg – danke an alle Helfer und Organisatoren – vor allen Dingen müssen die Kuchen Spenden erwähnt werden, ohne die wäre das VdK Angebot nicht zu leisten gewesen.

Etwas weniger Umsatz - aber es hat Spass gemacht zu helfen – danke an die Hauptorganisation durch Michael Ehrhard mit seiner Brigitte und natürliche auch danke an Else-unser Mädchen für alles. In diesem Jahr haben wir frei!!

Weiter wurden von mir und den Ausschussmitgliedern die Termine des Kreisverbandes wahrgenommen – Ausflug, Kreiskonferenzen usw.

Zur Mitgliederentwicklung für unseren OV: 12 Neueintritte – seit der letzten HV hatten wir 6 Sterbefälle – Aktuell haben wir 124 Mitglieder – Die Mitgliederentwicklung kann für unseren kleinen Ort als sehr stabil bezeichnet werden.

Kassenbericht Michael Ehrhardt: Er berichtet von regen Kassengeschäften. Der Ortsverband ist finanziell gesichert, dank einer stabilen Mitgliederzahl.

Krankenbesuchsdienst Herbert Kreidler: Er berichtet, dass man 2018 17 Krankenbesuche bei Mitgliedern gemacht hat. Die Besuche werden dankend angenommen und H. Kreidler unterstreicht, dass man auf jeden Fall diese Besuchsregelung beibehalten muss. Das Besuchsteam konnte verstärkt werden.

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Werner Weiss beantragt und einstimmig von der Versammlung angenommen.

Der Punkt Neuwahlen konnte schnell abgewickelt werden – Die seitherige Vorstandschaft stellte sich zur Wiederwahl und wurde auch durch die Versammlung einstimmig wieder gewählt.

Termine 2019

- Mittwoch 20.03.2019 zusammen mit dem OGV in die Besenwirtschaft nach Hohenhaslach

- Dienstag 04.06.2019 Bilder Vortrag: Naturnaher Garten – Kooperation mit dem BUND Heckengäu,

Alte Kelter Mönsheim

- Samstag, den 29.06.2019 Jahresausflug zusammen mit dem OGV an den Bodensee nach Radolfzell
- Freitag, 8.11.19 Weinstube Schillinger Jahresabschluss
- Sonntag, den 17.11.19 Volkstrauertag am Mahnmahl

Auszug von der Kreisdelegiertenkonferenz am 9.3.19 in Malmshheim:

Vortrag von Petra Raitelhuber - 12 Jahre beim VdK Ludwigsburg Leiterin der Sozial Recht Geschäftsstelle

Eine der wichtigsten Mitgliederserviceleistungen ist der VdK-Sozialrechtsschutz.

- ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente wurde abgelehnt
- sie sind mit der Einstufung ihres Grades der Behinderung nicht einverstanden
- ihr Antrag auf Pflegeleistungen wurde abgelehnt
- die Anerkennung eines Arbeitsunfalls wurde abgelehnt
- und vieles mehr

Um den großen Anstieg Rat suchender und Sozialrechtsschutz begehrender Menschen gerecht zu werden, wurde dieses zentrale Angebot stark ausgebaut, und das Team der hauptamtlichen Sozialrechtsreferenten deutlich aufgestockt.

Die Kreisverbände beraten die Mitglieder beispielsweise zum Renten- und Behindertenrecht, zur Alten- und Sozialhilfe, zur Pflegeversicherung oder zum Patientenschutz. Qualifizierte Mitarbeiter klären die Mitglieder über ihre Rechte und Ansprüche auf und erledigen für sie den Schriftwechsel mit Behörden. Die Prozessbevollmächtigten vertreten die Mitglieder vor den Sozial- und Verwaltungsgerichten.

Kontakt und Beratungs-Sprechstunden für den Kreisverband Leonberg:

Ob Sie nun die Sprechstunde in Ludwigsburg, Ditzingen oder Leonberg wahrnehmen wollen. Melden Sie sich bitte zuvor telefonisch in der Geschäftsstelle in Ludwigsburg an, um lange Wartezeiten an den Sprechtagen zu vermeiden.

Sehr einfach ist eine eMail an die VdK-SozialRechtGes - in Ludwigsburg)

srg-ludwigsburg@vdk.de mit kurzer Angabe der wesentlichen Punkte und der Bitte um einen Termin.

Schwerbindertenrecht, KV, Pflege, Opferentschädigung, Sozialhilfe, Harz 4

Keine Beratung für:Arbeitsrecht, Dienstleistung, Haftungsrecht Sozialgerichte sind völlig überlastet – Verfahren dauern mehrere Monate – Widerspruch dauert mind. ½ Jahr, Klage 2 Jahre.

Im Falle eines notwendigen Widerspruchs - einfach formlos schreiben – und dass der VdK die Vertretung hat – der VdK begründet dann den Widerspruch – so werden keine Fristen säumt.

Hans Kuhnle

4. Vorsitzender

Gesprächskreis für Menschen in Trauer

Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht allein gelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohlthuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Das Café ist am 2. Dienstag im Monat geöffnet.

Die nächsten Termine: Dienstag, 9. April 2019, Dienstag, 14. Mai 2019 jeweils von 15-17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.



DemenzZentrum

Einfach nur singen im consilio

Der nächste Singnachmittag im consilio, Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker findet am Donnerstag, den 11. April 2019, von 15:00-16:30 Uhr statt.

Wenn Sie Freude und Spaß am Singen von bekannten Volksliedern haben, sind Sie herzlich eingeladen. Notenkenntnisse und Profistimme sind nicht erforderlich. Auch Gedächtniseinschränkungen sind kein Hinderungsgrund am Singnachmittag teilzunehmen.

Unser Angebot ist kostenlos, über eine Anmeldung würden wir uns freuen.

Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Wenn ja, rufen Sie uns an: Telefon 07041-8974500 oder schreiben Sie uns: Email demenzzentrum@enzkreis.de.

Allgemeine Info

„So sterben wir“ – eine Chronik der letzten Tage

Donnerstag, 11. April 2019 um 19 Uhr

im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker

Sterben ist Teil des Lebens. Der Tod, das ist danach. Wenn du stirbst, was passiert da genau? Wann beginnt es eigentlich, das Sterben? Wie verändert sich der Mensch in diesen Stunden? Was fühlt er? Roland Schulz, Journalist und Autor aus München hat viele Menschen besucht: Sterbende, Angehörige und medizinische Mitarbeiter. 2018 erschien sein Buch „So sterben wir“, aus dem er liest und über seine Erfahrungen aus Sicht des „Nichtfachmannes“ spricht. Aufklärung und Trost gehen dabei Hand in Hand. Im Anschluss lädt er zu Diskussion und Austausch ein. Musikalisch wird der Abend von Gisela André am Tambura umrahmt. Der Abend ist Teil der Reihe „Lebensfaden“ mit den Veranstaltern Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, consilio, Seniorenzentrum St. Franziskus und Mehrgenerationenhaus Mühlacker, Ambulanter Hospizdienst Östl. Enzkreis e.V. und dem Kath. Dekanat Mühlacker.

Weitere Vorträge folgen

am Di 7. Mai 2019, 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Anton-Müller-Saal, Karlstr. 10 in Mühlacker: **Frohes Leben – frohes Altern?** mit Konstanze Fladt, Palliative Care Fachkraft und Tanztherapeutin.

am Do 16. Mai 2019, 19 Uhr im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker:

Rechtzeitig an das Ende denken -

Vorsorgen und über Bestattung und Begräbnis nachdenken

mit Hannelore Stegmaier vom Hospizdienst östlicher Enzkreis und Karin und Micha Britsch, Bestatter Wurmberg.